

TAPASYOGA · Ausbildungsschule

Überblick Diplomausbildung

«Dipl. Yogalehrerin / Dipl. Yogalehrer YCH / EYU»

mit integriertem SVEB-Zertifikat

Die vierjährige Diplomausbildung bereitet auf das Diplom «Yogalehrerin / Yogalehrer YCH/EYU» von Yoga Schweiz (YCH) vor, das auch von der Europäischen Yoga-Union (EYU) anerkannt wird. Wir stellen die persönliche Weiterentwicklung der Studierenden in Auseinandersetzung mit der über 2000-jährigen Yogatradition in den Mittelpunkt.

Kurzportrait

TAPASYOGA ist eine undogmatische, traditionsübergreifende Ausbildungsschule für angehende Yogalehrende ohne Fokus auf einen bestimmten Yoga-Stil.

Wir gehören seit 2002 zum Berufsverband **Yoga Schweiz (YCH)** und zur **Europäischen Yoga Union (EYU)**. Die Ausbildung ist seit 2011 vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB anerkannt. TAPASYOGA verfügt seit 2012 über das schweizerische Qualitätszertifikat für Aus- und Weiterbildungsinstitutionen **eduQua**.

Ausbildungsziel

Die vierjährige berufsbegleitende Diplomausbildung bereitet auf das Diplom «Dipl. Yogalehrerin / Dipl. Yogalehrer YCH / EYU» vor.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Praktizierende mit Interesse an vertieftem Eintauchen in die auf vielen Ebenen heilsame und transformierende Praxis und Philosophie des Yoga.

Inhalte und -daten

Eine vollständige Auflistung der Ausbildungsinhalte ist dem Dokument «Curriculum Diplomausbildung TAPASYOGA Nov 2023» zu entnehmen. Die Diplomausbildung wird in den ersten beiden Jahren gemeinsam mit den Studierenden der Grundausbildung «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA» unterrichtet.

Unterrichtstage sind in der Regel Samstage und Sonntage. Die Unterrichtsdaten an ca. 22 bis 24 Tagen pro Schuljahr werden ungefähr ein Jahr im Voraus bekanntgegeben.

Umfang

Die vierjährige berufsbegleitende Diplomausbildung beginnt jeweils im August und endet im Juni. Im **September nach Ausbildungsende folgt der Diplomabschluss** mit der mündlichen Philosophie-Präsentation.

Lernzeiten | Diplombildung «Dipl. Yogalehrerin / Dipl. Yogalehrer YCH / EYU»

	1. Jahr			2. Jahr			3. Jahr			4. Jahr			Diplom			Total Lernzeiten		
	KS	begl. SLZ	SLZ	KS	begl. SLZ	SLZ	KS	begl. SLZ	SLZ									
Ausbildungstage	64			64			56			56						240		
Seminare	56			56			72			72						256		
Medizinische Grundlagen	48			48												96		
MG+Patho Prüfung							10									10		
Probelektionen							16			16						32		
Prakt. Prüf./Diplomlektion										16						16		
Projektarbeit Präsentation													16			16		
Philo Präsentation													8			8		
Gruppenunterricht + Coachir	11,5			11,5			11,5			11,5						46		
Eigenes Unterrichten GU										60						60		
Selbstlernzeit		80	120		80	120		80	120		200	120			20		440	500
Total Std	179,5	80	120	179,5	80	120	165,5	80	120	171,5	260	120	24	0	20	720	500	500

Für das Selbststudium rechnen wir mit ca. einem halben Tag pro Woche. Dies setzt sich zusammen aus persönlicher Praxis, Lektüre, Nach- und Vorbereitungen der Ausbildungstage sowie schriftlichen Reflexionen und Arbeiten.

Während der Diplombildung sind mindestens 100 Stunden (Gruppen- oder Einzel-)Unterrichtsbesuch bei einer von TAPASYOGA anerkannten Yogalehrkraft obligatorisch. Diese sind in der Selbstlernzeit enthalten.

Diplom-Abschluss

Die erfolgreiche Ablegung der Prüfungen im September nach Ausbildungsende berechtigt zum Tragen des Titels «Dipl. Yogalehrerin / Dipl. Yogalehrer YCH/EYU» bzw. «Registered Yogateacher YCH».

Nach der Diplomprüfung kann beim **Erfahrungsmedizinischen Register (EMR)** die **Krankenkassenanerkennung** beantragt werden.

Zertifikat des Schweizerischen Verbands für Erwachsenenbildung SVEB

Die bestandene praktische Prüfung erlaubt bis zur Diplomprüfung 2029 den Erwerb des **SVEB-Zertifikates «Ausbilderin / Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen»**.

Eintrittsvoraussetzungen

- Interesse für den Yoga als Praxis *und* die zugrunde liegende Philosophie
- Volljährigkeit
- I.d.R. Berufsabschluss oder fortgeschrittenes Studium
- Motivation für ein Lernen mit Erwachsenen und das persönliche Sich-Einbringen
- Regelmässiger Yogaunterricht seit ca. 2 Jahren bei einer ausgebildeten Lehrkraft
- Kostenpflichtiger Schnupper- und Informationstag bei bestehenden Ausbildungsgruppen. Hierfür wird eine Weiterbildungsbestätigung ausgestellt.
- Eintrittsgespräch mit der Schulleiterin

Persönliche Haltung

Die Teilnehmenden zeichnen sich durch eine erwachsenenbildnerische Haltung und einen entsprechenden Umgang aus. Sie unterstützen den Lehr-/Lernprozess durch das Einbringen ihrer individuellen Kompetenzen und persönlichen Erfahrungen.

Die Bereitschaft, den Unterricht regelmässig zu besuchen und sich nach bestem Wissen und Können aktiv daran zu beteiligen wird vorausgesetzt. Begründete Abwesenheiten sind der Ausbildungsleitung und den von der Abwesenheit mitbetroffenen Personen vorgängig mitzuteilen. Die Studierenden verpflichten sich in ihrem eigenen Interesse, nicht mehr als drei Schultage pro Schuljahr zu fehlen. Dies entspricht der 80%-Regel.

Kosten

Die garantierten jährlichen Ausbildungskosten betragen CHF 4450.-. Darin sind alle Ausbildungstage, Seminare (exkl. Kosten der externen Seminare), drei Prozessbegleitungsgespräche und vier Gruppenlektionen pro Jahr bei einer Lehrkraft der Schule enthalten.

Zahlungsarten der Ausbildungskosten (jährlich, halbjährlich oder monatlich) sind dem Dokument «Kostenübersicht Diplomausbildung TAPASYOGA TAP24 Jan 2024» zu entnehmen.

Die einmalige Einschreibgebühr bei Anmeldung beträgt CHF 350.- und ist nicht rückerstattbar.

Die Prüfungsgebühren betragen voraussichtlich je CHF 200 für «Medizinische Grundlagen und yoga-bezogene Pathologie, praktische Prüfung CHF 550.-, Projektarbeit und mündliche Diplomprüfung CHF 950.-.

Variable Kosten sind die Unterkunftskosten für externe Ausbildungsseminare, Yoga-Wochenunterricht, persönliche Ausgaben für Bücher und andere Materialien und eventuell zusätzliche Coaching-Sitzungen.

Die Prüfungsgebühren (inkl. die fakultativen Leistungen) sowie die externen Kosten im Rahmen der Ausbildung können von TAPASYOGA nicht beeinflusst werden und können daher variieren. Es gilt der jeweils gültige Tarif. Dieser ist jeweils im aktuellen, im TAPASYOGA-Intranet verfügbaren Dokument «Übersicht Ausbildungs- und Prüfungsgebühren» ersichtlich.

Nach Abschluss der praktischen Prüfung kann für CHF 600.- das SVEB-Zertifikat «Ausbilderin / Ausbilder – Durchführung von Lernveranstaltungen» erworben werden.

Beim Übertritt zur verkürzten Ausbildung mit Zertifikatsprüfung (s.u.) wird die Differenz zu den Kosten des Zertifikats-Ausbildungsganges von CHF 300.- fällig.

Hinweis: Eine Vorbildung «Medizinische Grundlagen» mit mindestens 150 Kontaktstunden wird von TAPASYOGA anerkannt. In der zweijährigen Basisstufe reduzieren sich die Ausbildungskosten um CHF 500.- jährlich. Die Prüfung «yogarelevante Pathologie» wird von allen Studierenden zu Beginn des 3. Ausbildungsjahres abgelegt.

Austritt oder Wechsel des Ausbildungsganges

Ein Ab- oder Unterbruch der Diplomausbildung durch die Studierende / den Studierenden ist auf Ende des Schuljahres möglich. Es besteht ein beidseitiges Kündigungsrecht, Frist ist der 15. Mai per Ende Juni. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Die Ausbildungskosten sind bis Schuljahresende geschuldet, eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

Im April des zweiten Ausbildungsjahres ist ein Übertritt zur verkürzten Ausbildung mit Zertifikatsprüfung möglich. Die erfolgreiche Ablegung der Zertifikats-Prüfung berechtigt zum Tragen des Titels «Yogalehrerin / Yogalehrer mit Zertifikat TAPASYOGA» (siehe Dokument «Überblick Grundausbildung Zertifikat TAPASYOGA»).